

Was macht die Vertrauensstelle?



Sie informiert Sie

- ~ zu Ihren Rechten
- ~ zu Grenzen
- ~ zu sicherem Leben

und hilft Ihnen bei

- ~ Grenzverletzungen
- ~ Gewalt
- ~ sexuellem Missbrauch

Sie will Sie ...

- ~ aufklären und fortbilden
- ~ beraten
- ~ bei schwierigen Themen begleiten

... und sie will

- ~ Vertrauen bilden
- ~ für Sicherheit sorgen
- ~ sich für ein würdiges Miteinander einsetzen
- ~ schwierige Themen besprechbar machen

Wie erreichen Sie die Vertrauensstelle?



Briefkasten

Schreiben Sie Ihren Namen auf einen Zettel.
Werfen Sie den Zettel in den Briefkasten der Vertrauensstelle im Kontor.
Wir werden Kontakt mit Ihnen aufnehmen.



Telefon

Rufen Sie uns an. 07552 / 262 - 143

Falls niemand abnimmt, nennen Sie auf dem **Anrufbeantworter** Ihren Namen.

Oder gehen Sie direkt zu einer **Vertrauensperson**.



Sabine Heijungs

07552 / 262 - 143



Fabian Thönes

07552 / 262 - 132



Gisela Zimdars

07146 / 436 48



Einfache
Sprache



LAUTENBACH
Leben – Lernen – Arbeiten

Ansprech- und

Vertrauensstelle

für Übergriffe und Gewaltprävention

Für Prävention und den Umgang mit
Grenzverletzungen, Gewalt und
sexuellem Missbrauch

Was sind Ihre Rechte?

Wenn Sie Ihre eigenen Rechte kennen, können Sie besser auf die Rechte Anderer achten.

Rechte aus dem Grundgesetz



- ~ Jeder Mensch ist besonders.
- ~ Jeder Mensch darf sich frei entfalten.
- ~ Jeder Mensch hat das Recht auf Schutz und Gesundheit
- ~ Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
- ~ Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung.
- ~ Jeder Mensch hat das Recht seine Meinung und seinen Glauben auszusprechen.
- ~ Jeder Mensch hat das Recht auf Eigentum und Briefgeheimnis.
- ~ Jeder Mensch hat das Recht auf Selbstständigkeit und Selbstverantwortung.

Rechte und Regeln

Hier in Lautenbach gibt es Regeln für unser Zusammenleben.

Regeln sollen helfen, unsere Rechte zu achten.

Im Alltag kann es passieren, dass Ihre Rechte nicht beachtet werden.

Oder Sie die Rechte Anderer nicht beachtet haben. Dann können Sie zur Vertrauensstelle gehen.

Die Vertrauensstelle kann Ihnen helfen und Sie beraten. In Lautenbach bemühen wir uns, Rechte und Regeln zu beachten.

Was ist Gewalt?

Gewalt ist alles, was gegen Ihre Rechte oder die Rechte Anderer Menschen geht.

Es gibt verschiedene Formen von Gewalt.



Körperliche Gewalt:

schubsen, stoßen, kratzen, beißen, kneifen, schlagen, an den Haaren ziehen, jemanden einschließen oder festbinden.



Sprachliche Gewalt:

beleidigen, anschreien, einschüchtern, bedrohen



Materielle Gewalt:

Sachen wegnehmen, stehlen



Seelische Gewalt:

sich über Andere lustig machen, dauerhaft jemanden überfordern oder unterschätzen, jemanden demütigen und erniedrigen



Sexuelle Gewalt:

ohne gegenseitige Zustimmung an intimen Stellen berührt werden

Das Quälen von Tieren

oder das absichtliche Kaputtmachen von Gegenständen ist auch Gewalt. Das wollen wir in Lautenbach nicht.



Es gibt aber auch begründete Gewalt. Zum Beispiel:

- ~ bei Notwehr: Das heißt, sich selbst oder Andere vor Gewalt schützen
- ~ jemanden vor Selbstverletzung oder Verwahrlosung behüten

Was sind Grenzverletzungen?

Mit Grenzverletzungen ist gemeint, dass jemand Ihre Grenze überschreitet und Ihnen zu nahe tritt.

Zum Beispiel:

- ~ Jemand fasst Sie an oder berührt Sie, ohne dass Sie das möchten.
- ~ Jemand kommt ohne anzuklopfen in Ihr Zimmer.
- ~ Jemand benutzt Ihre Sachen, ohne Sie vorher zu fragen.
- ~ Jemand entscheidet für Sie, ohne dass es hierfür einen berechtigten Grund gibt.
- ~ Jemand spricht Sie in einer unangenehmen Weise auf Ihre Sexualität an.

Genauso ist es Ihre Aufgabe, die Grenzen anderer Menschen zu achten!

Wann wenden Sie sich an die Vertrauensstelle?

- ~ Wenn Ihnen jemand Gewalt antut.
- ~ Wenn Sie jemand missbraucht.
- ~ Wenn Ihre Rechte nicht geachtet werden.
- ~ Wenn Sie Gewalt und Missbrauch bei Anderen sehen.